

Bewerbung um einen Informationsstand beim „Stemweder Kulturkarussell“

Ein wichtiges Standbein des „Stemweder Karussell“ ist der Ausstellungsbereich. Dort präsentieren sich die auftretenden Künstler mit einem Stand um in Austausch mit den Veranstaltern und Besuchern zu kommen. Aber auch Agenturen, Künstler usw., die keinen Auftritt haben, können sich mit einem Stand darstellen.

Wer kann sich bewerben

Neben den auftretenden Künstlern kann sich jeder mit einem Stand präsentieren, der am Gedanken des Austausches und der Vernetzung interessiert ist. Das können Künstler, Musiker, Bands oder deren Agenturen sein oder aber auch Veranstalter, Veranstaltungstechniker und sonstige Anbieter im Veranstaltungsbereich.

Regionaler Bezug

Da es eine Veranstaltung mit regionalem Bezug ist, sollten die Bewerbungen vorrangig aus einem Umkreis von 100 km um Stemwede herum sein. Als Orientierung gilt der Bereich zwischen den Städten Münster und Bremen sowie Hannover und Lingen. Bewerbungen darüber hinaus sind möglich werden aber nachrangig berücksichtigt.

Bewerbungsunterlagen

Für die Bewerbung für einen Informationsstand benötigen wir nur einfache Informationen um uns ein Bild von den Bewerbern zu machen

- Name des Bewerbers
- Heimatort
- Kurzbeschreibung der Bewerbung
- Internetpräsenz

Technik

Die Standbreite ist auf 2m pro Stand begrenzt. Klapptische, Präsentationswände usw. können nicht gestellt sondern müssen mitgebracht werden. Ein Stromanschluss ist auf 200 W begrenzt. Da die Informationsstände dem Austausch und der Begegnung dienen ist das Abspielen von Musik nicht möglich.

Verpflichtung

Jeder Betreiber eines Informationstandes verpflichtet sich, den Stand rechtzeitig aufzubauen und den ganzen Tag zu besetzen.

Kosten

Ein Informationsstand auf dem „Stemweder Kulturkarussell“ ist kostenlos. Pro Informationsstand haben zwei Personen freien Eintritt zum „Stemweder Kulturkarussell“.

Bewerbung

Die Bewerbungsunterlagen für einen Informationsstand können unter kulturkarussell@ifk-stemwede.de eingereicht werden. Die Bewerbungen werden in zeitlicher Reihenfolge berücksichtigt.